Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-Kreis. 1816-1848

1824

81 (9.10.1824)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den Seekreis.

Nr. 81. Samstag den 9. October 1824.

Bekanntmachung.

Nro. 12603. Wegen einer starken Beschädigung durch Hagelschlag haben Sr. Königl. Hoheit unterm 9 September Nr. 1838. die Vornahme einer allgemeinen Collekte für die Gemeinden der Aemter Boxberg, Osterburken, Mosbach und Weinheim angeordnet.

Die unterstehenden Aemter und Vorgesezten werden daher angewiesen, diese Collekte in der verordnungsmäßigen Art vornehmen zu lassen, und das Erträgniß derselben an das großherzogl. Direktorium des Main- und Tauberkreises einzusenden.

Constanz den 5. Oktober 1824.

Großh Bad. Direktorium des Seekreises.

v. Kleiser. Schroß.

Bekanntmachung.

Den Brand zu Döggingen betreffend.

Nro. 21501. Am 11ten Juni d. J. halb 3 Uhr früh brach in Döggingen, Bezirksamts Hüfingen, Feuer aus, durch welches 8 Behausungen abgebrannt, und 4 beschädiget wurden.

Die Verunglükten aus dem Schlaf durch das Geprassel und Brennen des Feuers aufgeschrekt, konnten ihn ihrer Bestürzung, und bey dem schnell um sich greifenden Feuer, da die abgebrannten Häuser sämtlich mit Schindeln gedekt waren, außer dem Vieh aus ihren Häusern an Fahrnissen nichts — ja nicht einmal die nothwendigsten Kleidungsstüke retten.

Die bedrängte Lage dieser Verunglükten wird dadurch noch bedrängter, daß ihre Entschädigungsansprüche, da Döggingen kein Bauholz besitzt, sondern solches alles von Fern her angekauft werden muß, nicht zur Hälfte hinreichen, die abgebrannten Häuser wieder neu aufzubauen.

Das Großherzoglich Hochpreisliche Ministerium des Innern hat nun auf bittliches Ansuchen, und diesfalls erstatteten Vortrag zum Behuf der Unterstützung dieser 8 verunglükten Familien durch Beschluß vom 10. September Nro. 10863 eine Collekte in den benachbarten Aemtern Bräunlingen, Villingen, Engen und Stühlingen in der Art bewilliget, daß solche nicht von Haus zu Haus, sondern nach vorheriger Communikation mit diesen Aemtern von den Ortsvorgesezten vorgenommen werde.

Die besagte Aemter werden daher in Folge dieser hohen Bewilligung beauftragt, sogleich in ihrem Amtsbezirk zum Besten dieser verunglükten 8 Familien eine Collekte zu eröffnen, solche durch die Ortsvorgesezten erheben zu lassen, den Ertrag derselben unmittelbar an das Bezirksamt Hüfingen abzusenden, anher aber unter Vorlage spezifiquer Verzeichniße Anzeige zu machen.

Konstanz den 1. Oktober 1824.

Großherzoglich Badisches Seekreis Direktorium.

v. Kleiser. vtd Schroß.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Konstanz.

(1) Von Hegne an den in die Gant erkannten ledigen Konrad Zängerle, auf den 8ten November Früh 9 Uhr vor dem Großh. bad. Bezirksamt zu Konstanz.

Bezirksamt Konstanz.

(1) Von Dingelsdorf, an die in die Gant erkannten Valentin Fuchs'sche Eheleute, auf den 21. Oktober d. J. Früh 9 Uhr vor dem Grßhrzgl. bad. Bezirksamt zu Konstanz.

Bezirksamt Meersburg.

(1) Zu Markdorf an die durch die Beschlüße des Hochl. See-Kreis Directorii vom 25. May d. J. Nr. 12164. und 24sten d. v. M. Nr. 18611. in die Gant erkannte Schuzmantelbruderschaft, auf Montag den 8. Novemb. vor dem Großherzoglichen badischen Bezirksamt zu Meersburg.

Bezirksamt Mößkirch

(1) Von Heudorf, an den in die Gant erkannten Baur Jakob Hafner, auf den 12. November, d. J. vor dem Großh. bad. Bezirksamt zu Mößkirch.

Bezirksamt Radolphzell.

(2) Zu Gailingen, an die in die Gant erkannte Verlassenschaft der Christian Hanischen Eheleute, auf Mitwoch den 27. Oktober d. J. vor dem Gr. badischen Bezirksamt zu Radolphzell.

Bezirksamt Heiligenberg.

(2) Von Illwangen, an den in die Gant erkannten Bautrn Georg Löchle, auf Donnerstag den 28. Oktober d. J. vor dem Großherzogl. Bad. Bezirksamt zu Heiligenberg.

Schuldenliquidation.

(2) Am Donnerstag den 28sten nächsten Monats October sollen die Gläubiger des Rößlewirths Franz Joseph Engesser von Fürstenberg ihre Forderungen bey Vermeidung des Ausschlusses vor der Konkursmasse dahier liquidieren.

Hüfingen d 27. September 1824.

Großh. bad. F. F. Bezirksamt.

Mundtodterklärung.

(2) Der hiesige Handelsmann Gottlieb Barth, wurde heute im ersten Grade mundtodt erklärt und ihm dessen Bruder Friedrich Bart als Aufsichtspfleger beigegeben, ohne dessen Zustimmung derselbe kein Rechtsgeschäft vornehmen darf.

Bretten d. 24. Sept. 1824.

Gr. Bad. Bezirksam.

Ertel.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen haben sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht zu melden, widrigenfalls dasselbe an ihre nächsten Anverwandten gegen Caution ausgeliefert werden wird.

Oberamt Pforzheim.

(2) Von Ittersbach Michael Mohr, Soldat bey dem Gr. 2ten Linien Inf. Regimente Markgraf Wilhelm, welcher seit 1813. vermißt wird, wo er in dem Treffen bei Altenburg gefangen wurde.

Bezirksamt Bretten.

(2) Von Flehingen Georg Wirthwein, welcher vor 8 Jahren als Bäcker in die Fremde gegangen, und seit dieser Zeit keine Nachricht mehr von sich gegeben hat.

Bezirksamt Waldshut.

(3) Von Segeten, Soldat Friedolin Hosp, welcher schon seit 14 Jahren keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, deßen Vermögen in 369 fl. besteht.

Landamt Freyburg.

(3) Von Eschbach Joseph Dilger, welcher im Jahr 1796. unter das Kaiserlich Königlich Oestreichische Regiment Bender trat, deßen Vermögen in 378 fl. besteht.

Verschollenheitserklärung.

Nachdem folgende Personen auf die an sie ergangene Ediktalvorladungen nicht erschienen sind, auch sonst nicht gemeldet haben, so werden selbe für verschollen erklärt und ihre Anverwandten in den fürsorglichen Besitz ihres Vermögens gegen Caution gesetzt werden.

Bezirksamt Stockach.

(1) Von Stockach Jos. Anton Reitinger, auf die Vorladung vom 21. July v. J.

Bezirksamt Waldkirch.

(2) Von Unterspitzenbach Andreas Weeber, auf die Vorladung vom 20. Juny 1822.

Kaufanträge

Verkauf.

(1) Am Montag den 8. Novemb. d. J. werden im Executionswege dem Johan Forster von Dingelsdorf 6 Jauchert Waldung in der Gemarkung Allmansdorf liegend, mit Vorbehalt höherer Genenmigung Nachmittags 3 Uhr im Wirthshaus zu Staad versteigert, wozu die Kaufsliebhaber freundichst eingeladen, und die Kaufsbedingniße bey der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Allmansdorf den 5. Oktober 1824.

Vogt Brunner.

Verkauf.

(1) Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Pfarrers Mathä Minzer zu Ippingen 5 Kühe, 1 Schmalstück, 3 Graskälber, 1 Mast- und 2 Lauferschweine, dann eine gtldene Repetieruhr, etwas weniges Silber, Bettwerk und Leinwand, Faß- und Bandgeschirr, Schreinwerk, Kuchelgeschirr, Bücher und verschiedene andere Hausgeräthschaften im öffentlichen Meistboth, gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Wozu man die Liebhaber mit deme einladet, daß die Versteigerung im Pfarrhaus daselbst vorgeht, und jeden Tag früh 9 Uhr ihren Anfang nimmt.

Möhringen den 3. October 1824.

Großhzgl. ad. F. F. Amtsrevisorat.

Stocker.

Verkauf.

(2) Am Donnerstag den 21. k. M. October Vormittags 9 Uhr wird das Wohnhaus samt Zugehörde, und verschiedene Fahrniße des — in Gant erkannten Martin Sigka von Lintz versteigert, woselbst die Kaufliebhaber sich einfinden mögen.

Dabei haben auch die Gläubiger zur Besorgung ihres Interesse zu erscheinen.

Pfullendorf den 27. September 1824.

Gr. bad. Bezirksamt.

Kolb.

Verkauf

(3) Der dießeitige Gemeindsangehörige Bürger Xaver Rheiner in Sumerau circa 1 1/2 Stund von hier entfernt, hat sich entschloßen sein dortselbst besitzendes Baurengewerb bestehend in einem geräumigen 2 stöckigen Baurenhaus nrbst einer abgesonderten Scheuer, 120 Jauchert Acker- und Wiesfeld, worauf beyläufig 30 Stück erhalten werden können, aus freyer Hand öffentlicher Versteigerung auszusetzen.

Nachdem er hiezu Vermög Beschlußes Gr. Wohlöbl. Bezirksamtes dahier vom heutigen Nr. 5265. die Bewilligung erhielt, so wird die Steigerungs-Tagfahrt auf Donnerstag den 28. k. M. festgesezt, und Kaufliebhaber eingeladen an obbesagtem Tage Nachmittags 2 Uhr in der Posthalterey dahier zu erscheinen, woselbst die Steigerung vorgenommen, und die sehr annehmbaren Bedingnisse vorher bekannt gemacht werden sollen, übrigens können diese früher bey unterzeichneter Stelle nebst dem Güterbeschrieb und Taxation täglich eingesehen werden.

Bonndorf am 21. September 1824.

Bürgermeisteramt.

Greiner.

Verkauf.

(1) Die bisherig gemeinschaftlichen Eigenthümmer des, eine kleine Viertelstunde von dem Orte Sipplingen entfernte auf einer freundlichen Anhöhe am Ufer des untern Bodensees gelegenen sogenannten Niederhohenfelser Hofguths haben sich entschlossen durch stückweisen- oder Gesamtverkauf an den Meistbiethenden und zwar unter sehr annehmbaren Bedingungen kaufeigenthümlich denselben zu begeben.

Das gesammte Guth besteht in folgendem als:

1. In einem zweystökigen ganz von Stein gebauten Wohnhause mit 2 heizbaren und 3 unheizbaren Zimmern, nebst 2 Küchen, dann unterm Dach 1 Zimmer 2 Kammern und einer Laube — einen sehr schönen gewölbten Keller zu circa 35 Fuder Faß — Stallung zu 5 Stück Vieh, nebst Antheil an einem Torkel (Weinpreße) und Brunnen.

Zudem hat dieses Gebäude noch die Gerechtsamme zur Ausübung einer Buschwirthschaft, die, bey dem Umstande, daß die von hier bis zur Speditions-Station Sernatingen errichtet werden sollende, bereits schon ausgesteckt und genehmigte Fahrstraße hart am Hause vorbey führt, sich künftig einer zimlichen Frequenz zu erfreuen haben dürfte.

2. In einem einstökigten in Holz gebauten Wohngebäude mit einer Stube 4 Kammern, 1 Kuchel, Keller zu circa 8 Fuder Faß, Torkel und Brunnen Antheil, nebst Stall- und Fudtergang zu 5 Stük Vieh.

3 Ohngefähr 4 Host.-Baum-Gras- und Kräutelgarten.

4. circa 7 Host. Ackerfeld.
5. — 6 — Wiesfeld.
6. — 8 — Bergfeld.

größtentheils mit tragbaren Obstbäumen besetzt. Dann

7. 33 Host. Reeben mit dem heurigen Ertrag, alles ringsum die Gebäude.

Die Staigerungs Tafahrt ist auf Montag den 18ten Oktober früh 9 Uhr auf dem Gute selbst festgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Anhange eingeladen werden, daß die nähere Bedingungen indeßen entweder auf dießeitiger Kanzley, oder, bey dem bisherigen Administrator des Guts in Sipplingen eingesehen werden können, fremde Käufer aber auch zugleich mit legalen Vermögens- und Leumuthszeugnißen sich auszuweisen haben.

Ueberlingen den 29. September 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Killy.

(Hierzu als Beilage.) Die Liste über die in der 15 Ziehung herausgekommenen Großherzoglich Badischen Amortisations Kasse Obligationen.